



Zentrum für
Management
Simulation



DHBW

Duale Hochschule
Baden-Württemberg
Stuttgart

ZMS - JAHRESRÜCKBLICK 2010 / 2011



Das ZMS ist ein innovatives Lehr- und Forschungszentrum zum Thema Planspiel an der DHBW Stuttgart

Liebe Planspielerinnen und Planspieler,

wir freuen uns, Ihnen unseren Jahresrückblick 2010 / 2011 in einer veränderten Form präsentieren zu können. Er ergänzt unsere ebenfalls neu aufgelegte Informationsbroschüre und soll in kompakter und übersichtlicher Form über die ZMS-Aktivitäten des letzten Studienjahres unterrichten. Der Bericht bezieht sich auf den Zeitraum Oktober 2010 bis September 2011.

Neben Zahlen, Daten und Fakten möchten wir über die Highlights des vergangenen Jahres berichten. Die Inbetriebnahme unserer neuen Räumlichkeiten, große Erfolge unserer Studierenden bei Planspielwettbewerben und nicht zuletzt die Verleihung des Deutschen Planspielpreises 2011 zählten zu den Höhepunkten des Studienjahrs.

Besonders gefreut hat uns, dass Professoren, Dozenten und Studierende von den Räumen und den weiteren Bausteinen des ZMS durchweg begeistert waren. Die Möglichkeiten, die sich sowohl der Planspielleitung als auch den Teams bei ihrer Arbeit in den Gruppenräumen bieten, eröffnen neue Chancen und Wege für Planspiele. Damit haben wir ein für uns sehr wichtiges Ziel erreichen können.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Lesen unseres neuen Jahresrückblicks.

Herzliche Grüße aus Ihrem ZMS,
Birgit Zürn, Sebastian Hitzler und Friedrich Trautwein

Dienstleistungen

Bezug der Planspielräume in der Paulinenstraße 50

Pünktlich zum dreijährigen Bestehen des ZMS konnten nach fast ebenso langer Planungs- und Bauzeit die neuen Räumlichkeiten in der Paulinenstraße 50 bezogen werden. Das ZMS verfügt über speziell für Planspielveranstaltungen konzipierte Räume, ausgestattet mit hochwertigem und professionellem Moderations- und Tagungsequipment. Idee der Ausstattung der Räumlichkeiten ist die vollkommene Freiheit in der Nutzung - Dozent und Lernende bestimmen den Lernrahmen, die vorhandene Infrastruktur unterstützt die Lernprozesse.

Kurz nach dem Bezug der neuen Räume erfuhren sie bereits in den ersten Monaten regen Zulauf. Im nächsten Studienjahr ist zu Spitzenzeiten mit Engpässen bei der Nutzung der Räumlichkeiten zu rechnen. Eine frühzeitige Buchung ist daher von Vorteil.



Im Zeitraum zwischen November 2010 und September 2011 wurden in den Räumlichkeiten des ZMS über 800 Stunden Planspiele durchgeführt.



In 45 Planspielveranstaltungen mit 115 Nutzungstagen im ZMS kamen bereits 1.098 Studierende in den Genuss der speziell ausgestatteten Räume.

Dies entspricht einem Anteil von 31,7% aller Studierenden der Fakultät Wirtschaft der DHBW Stuttgart.



Die Auslastung von Januar bis September 2011 lag bereits bei über 50%. Berechnungsgrundlage ist die 5-Tage-Woche.



Eröffnungsfeier der neuen Räume

Am 31. März 2011 wurden die neuen Räumlichkeiten in feierlichem Rahmen eingeweiht. Höhepunkt war der Festvortrag von Prof. Dr. Willy Ch. Kriz, Vorstandsmitglied bei der SAGSAGA und Professor an der FH Vorarlberg zum Thema „Management-Planspiele – State of the Art und zukünftige Trends“. Kriz betonte, dass das ZMS mittlerweile als Kompetenzzentrum für Planspiele national und international Standards gesetzt hat und viele spannende zukünftige Projekte anstehen. In diesem Rahmen überreichte der DHBW-Beauftragte bei

der Daimler AG, Otto A. Arens, dem ZMS einen großen Bestand an Planspielunterlagen eines Brettplanspiels zur Unternehmensführung. Den Abschluss des Festakts bildete die Auszeichnung mehrerer studentischer Teams, die bei Planspielwettbewerben erfolgreich waren.



Planspiele

Eine Aufgabe des ZMS ist die Verwaltung, Erweiterung und Aktualisierung von Planspiellizenzen an der DHBW Stuttgart. Im abgelaufenen Studienjahr gab es Aktualisierungen für fünf Planspiele (alle aus der TOPSIM-Reihe: Applied Economics, Insurance, Logistics, Merchant, Universal Banking). Für ein Planspiel konnten die Lizenzen erweitert werden (Celemi Apples & Oranges) und vier Planspiele wurden neu in das Portfolio aufgenommen: Itlis Investor Industrie, Celemi-TANGO (Planspiel-spende der Daimler AG), Interpretive Simulations Country Manager und BTI Global Strategy. Das Portfolio des ZMS umfasst somit aktuell 37 verschiedene Planspiele.

Neu: Mobile Seminar-ausstattung

Seit diesem Jahr stehen mobile Seminar-ausstattungen zur Verfügung. Diese umfassen Seminar-leiterkoffer mit Note-book, Drucker, Papier und Ersatztoner sowie Teilnehmerkoffer mit bis zu sechs Notebooks und Beamer. Die Einsatzbe-dingungen für Planspiele in externen Räumlich-keiten konnten so erheblich verbessert werden.



Neu: Planspielkoffer

Der Planspielkoffer umfasst alle notwen-digen Unterlagen und Handbücher für eine Planspielveranstaltung. Auf Wunsch werden zudem Zertifikate für die Teilnehmer angefertigt. Von 10/2010 bis 09/2011 wurden so bereits 41 Ver-anstaltungen unterstützt. Durch diesen Service bleibt mehr Zeit für die inhaltliche und konzepti-onelle Vorbereitung.



Trainerqualifizierung

Neben der Bereitstellung einer idealen Infrastruktur ist für das ZMS die Qualifizierung und Schulung von Trainern eine Haupt-aufgabe, um dem Ziel der stetigen Verbesserung der Lehre mit Planspielen an der DHBW Stuttgart nachzukommen. Das ZMS bietet hierfür ein breites Angebot, das den verschiedenen Bedürfnissen der Dozenten gerecht wird. Durch die Kompaktheit der neuen Räume ist es möglich, individuell zu beraten und „just-in-time“ ohne großen organisatorischen Aufwand entspre-chenen Input beispielsweise zum Einsatz des interaktiven Whiteboards in Planspielveranstaltungen zu geben.

Tool-Box

Zusammen mit dem Newsletter erhalten die Plan-spieldozenten der DHBW Stuttgart jeweils eine Tool-Box-Karte. Sie umfasst kleine, einfach einsetzbare und speziell für Planspielveranstaltungen aufbereite-te bzw. konzipierte Übungen. Im letzten Studienjahr erschienen sechs solcher Übungen, bis Ende des Studienjahres waren insgesamt 15 Tool-Box-Karten verfügbar. Sie lassen sich den folgenden Kategorien zuordnen:

- > Add On - 8 Karten
- > Auswertung - 4 Karten
- > Lerntransfer - 2 Karten
- > Theorie in der Praxis - 1 Karte



Train-the-Trainer

Im Laufe des letzten Studienjahres veranstaltete das ZMS Schulungen für die beiden Planspiele Tango (Celemi) und Global Strategy (BTI). Zudem wurden neue Trainer für das Planspiel Factory (BTI) im Rahmen von Intensivschulungen ausgebildet. Der Trainerstab an in- und externen Planspielleitern umfasst mittlerweile über 50 Personen.

ZMS-Newsletter

Im zweimonatigen Rhythmus erscheint der ZMS-Newsletter für planspielinteressierte Professoren und (externe) Dozenten der DHBW. Der Verteiler um-fasst mittlerweile über 100 Abonnenten. Im Newslet-ter gibt es aktuelle Informationen zu Aktivitäten des ZMS, neuen Planspielen, Wettbewerben, Veranstal-tungen und Wissenswertes rund um das Thema. Angehängt ist jedesmal eine neue Tool-Box-Karte.

Tagungen

Europäisches Planspielforum auf der Zukunft Personal, Köln

Seit 2008 liegt die Verantwortung für die Konzeption und Moderation des Europäischen Planspielforums beim ZMS. Im Oktober 2010 fand es zum ersten Mal im Rahmen des Fachkongresses Professional Learning Europe (PLE) auf der Zukunft Personal in Köln statt und wird seitdem in Kooperation mit der SAGSAGA durchgeführt. Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Personalverantwortliche aus der Wirtschaft gleichermaßen wie Planspielinteressierte aus anderen Bereichen. Durch zeitliche Verschiebungen fand das Forum im Berichtszeitraum gleich zweimal statt.

Planspielforum 2010

Das Thema des Forums am 12. Oktober 2010 lautete: „Hard Facts & Soft Skills – Kompetenzerwerb mit Planspielen“. Durch einen Call for Paper konnten hochkarätige Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Militär für insgesamt sieben Vorträge und drei Workshops gewonnen werden. Mit über 50 Teilnehmern und damit den meisten Teilnehmern des gesamten Kongresses gelang ein guter Start in neuem Format.

Planspielforum 2011

„Planspiele - Innovation und Qualität“ war das Thema des Forums am 20. September 2011. Diskutiert wurde das Spannungsfeld zwischen der Anforderung, qualitativ hochwertige, aber gleichzeitig auch stets neue, innovative Planspiele zu entwickeln und einzusetzen. Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung des Deutschen Planspielpreises 2011. Eine Gesprächsrunde mit den Preisträgern rundete das Programm ab.



Arbeitskreis Planspiel

Einmal im Jahr treffen sich Vertreter aller Standorte der DHBW und einzelner Berufsakademien zum fachlichen Austausch. Das Treffen für das Jahr 2011 fand am 31. März in den neuen Räumen des ZMS statt. Neben dem fachlichen Austausch stand auch der Test von zwei neuen Planspielen auf dem Programm.

Zum Abschluss des Treffens wurde vereinbart, dass auch die folgenden AK-Treffen in Stuttgart stattfinden und dass fortan alle planspielinteressierten Professoren und Mitarbeiter zu dieser Tagung eingeladen sind.

SAGSAGA-Netzwerktreffen

Gemeinsam mit der SAGSAGA, dem deutschsprachigen Fachverband, veranstaltete das ZMS am 01. und 02. April 2011 das Frühjahrsnetzwerktreffen. Thema der Veranstaltung war „Planspiele in der Hochschule“. In vielen Impulsvorträgen und Workshops wurden neue didaktische Ansätze und Forschungsprojekte präsentiert und diskutiert. Mitarbeiter der DHBW hatten die Möglichkeit zur kostenlosen Teilnahme.

Am zweiten Tag standen vor allem verbandsinterne Themen auf dem Programm.

Aktive Teilnahme des ZMS an Tagungen und Konferenzen

Wer?	Was?	Wo und Wann?
Trautwein, Hitzler, Zürn	Moderation des Europäischen Planspielforums	Zukunft Personal / PLE-Fachkongress, Köln, 12.10.2010
Zürn	Podiumsdiskussion: „Die 10 Gebote des erfolgreichen Planspieleinsatzes in der Personalentwicklung“	Zukunft Personal, Köln, 13.10.2010
Zürn	Vortrag: „Kick-Off zum Studienbeginn“	TOPSIM Planspieltag Nord, Hannover, 19.01.2011
Hitzler, Zürn	Workshop: „Kleine Übungen, große Wirkung“	SAGSAGA-Netzwerktreffen, Stuttgart, 01.04.2011
Hitzler	Vortrag: „Dealing with Challenges of a Globalised World - Conclusions of a Research Project“	ISAGA-Konferenz, Warschau / Polen, 13.07.2011
Hitzler, Zürn	Workshop: „Kompetenzerwerb und Lerntransfer“	Fernausbildungskongress der Bundeswehr, Hamburg, 08.09.2011
Trautwein, Hitzler, Zürn	Moderation des Europäischen Planspielforums	Zukunft Personal / PLE-Fachkongress, Köln, 20.09.2011
Zürn	Podiumsdiskussion: „Personal-, Team- und Organisationsentwicklung mit Planspielen gestalten“	Zukunft Personal, Köln, 21.09.2011
Zürn, Hitzler	Vortrag: „Drei Jahre ZMS: Gestern - Heute - Morgen“	TOPSIM-Anwendertreffen, Hagnau, 22./23.09.2011
Hitzler, Zürn	Vortrag: „Der Deutsche Planspielpreis 2011“	TOPSIM-Anwendertreffen, Hagnau, 22./23.09.2011

Anwendungsorientierte Forschung

Die DHBW hat seit der Hochschulwerdung 2009 einen Forschungsauftrag. Durch die intensive Anwendung von Planspielen in der Praxis bietet sich dem ZMS ein unschätzbare Pool an Informationen für anwendungsorientierte Forschung. Trotz der knappen Personalressourcen ist es dem ZMS möglich, einzelne spezielle Projekte / Veranstaltungen zu evaluieren und systematisch zu verbessern. Zudem wird bei den Forschungsaktivitäten das Ziel verfolgt, zentrale Aspekte zur Verbesserung der Planspielpraxis herauszuarbeiten und dadurch einen Beitrag zur Verbesserung der Lehre zu leisten.



Projekt: Bi-linguales Planspiel mit Distanzphase

Unter dem Titel „Dealing with Challenges of a Globalised World“ stellte das ZMS im Rahmen der ISAGA-Konferenz erstmals ausgewählte Ergebnisse des Forschungsprojekts vor, das im Anschluss an ein Kooperationsprojekt mit der Universität II Nancy aufgesetzt wurde. Bereits im Frühjahr 2010 besuchten Studierende der DHBW Stuttgart die französische Universität und spielten mit den dortigen Kommilitonen ein Planspiel. Durchgeführt wurde dieses auf Englisch und es wurde nach der Rückkehr nach Deutschland auf Distanz fortgeführt. Das ZMS begleitete dieses innovative Seminarkonzept durch drei Fragebögen im Zeitverlauf und Interviews auf Deutsch und Englisch. Der Artikel zum Vortrag wurde im Konferenzsammelband publiziert.

Projekt: Interventionsmodell

Auf dem Fernausbildungskongress der Bundeswehr in Hamburg wurde erstmals das durch das ZMS entwickelte Interventionsmodell interessierten Teilnehmern präsentiert und mit diesen diskutiert. Es analysiert Möglichkeiten seitens der Planspielleitung, in den Spiel- und Lernprozess einzugreifen. Es bietet damit neue Möglichkeiten der strukturierten Aus- und Weiterbildung von Trainerinnen und Trainern und der Analyse des Trainerverhaltens in einem Planspiel.

Eine ausführliche Darstellung des Modells erscheint Ende 2011 in „Planspiele für die Personalentwicklung“ von Willy Ch. Kriz, Bd. 12 der Schriftenreihe „Wandel und Kontinuität in Organisationen“ der FH Vorarlberg.

Neu: ZMS-Schriftenreihe

Im Herbst 2010 erschien der erste Band der ZMS-Schriftenreihe (ISSN: 2195-7502), bereits im Sommer 2011 folgte der zweite. Ziel der Reihe ist es, Innovationen rund um die Planspielmethode zu fördern. Herausgeber der beiden Sammelbände sind die Leiter des ZMS.

- > Band 1: „Planspiele - Entwicklungen und Perspektiven. Rückblick auf den Deutschen Planspielpreis 2010.“ (ISBN: 978-3-839-18326-7)
- > Band 2: „Planspiele - Qualität und Innovation. Neue Ansätze aus Theorie und Praxis.“ (ISBN: 978-3-842-36342-7)

Beide Bücher sind im Buchhandel erhältlich (je 24,90 €).



Publikationen des ZMS

Herausgeberschaften des ZMS-Teams

- > Planspielforum Zukunft Personal (2010). „Hard Facts & Soft Skills - Kompetenzerwerb mit Planspielen“. Tagungsunterlagen. Stuttgart, Köln.
- > Planspiele - Entwicklungen und Perspektiven (2010). Rückblick auf den Deutschen Planspielpreis 2010. (ZMS-Schriftenreihe, Bd. 1). Norderstedt: Book on Demand GmbH.
- > Planspiele - Qualität und Innovation (2011). Neue Ansätze aus Theorie und Praxis. (ZMS-Schriftenreihe, Bd. 2). Norderstedt: Book on Demand GmbH.
- > Planspielforum Zukunft Personal (2011). Planspiele – Innovation und Qualität. Tagungsunterlagen. Stuttgart, Köln.

Fachartikel

- > Hitzler, Zürn, Trautwein (2010): Status-Quo der europäischen Planspielszene. In: ZMS-Schriftenreihe, Bd. 1, S. 217-230.
- > Hitzler, Zürn, Trautwein (2011): Optimierung und Intensivierung des Einsatzes von Planspielen an Hochschulen. Theoretisches Konzept zur Verbesserung der Lehre und erste praktische Erfahrungen. In: ZMS-Schriftenreihe, Bd. 2, S. 101-125.
- > Hitzler (2011): Wie gut ist mein neues Planspiel wirklich? Vorab-Produktevaluation von neuen Planspielen. In: ZMS-Schriftenreihe, Bd. 2, S. 57-80.

Tagungsbeiträge

- > Trautwein, Zürn, Hitzler (2010): Planspielforum – ein Blick in die Zukunft. In: Trautwein, Zürn, Hitzler (Hrsg.): Planspielforum Zukunft Personal. „Hard Facts & Soft Skills - Kompetenzerwerb mit Planspielen“. Tagungsunterlagen. Stuttgart, Köln, S. 4-5.
- > Hitzler, Zürn (2011): Drei Jahre ZMS: Gestern - Heute - Morgen. In: 20. TOPSIM-Anwendertreffen, 22./23. September 2011, Hagnau, Kongressunterlagen.
- > Hitzler, Zürn (2011): Der Deutsche Planspielpreis 2011. In: 20. TOPSIM-Anwendertreffen, 22./23. September 2011, Hagnau, Kongressunterlagen.

Projekte

Deutscher Planspielpreis 2011

Am 20. September 2011 wurde im Rahmen des Planspielforums zum zweiten Mal der Deutsche Planspielpreis verliehen. Mit ihm werden wissenschaftliche Abschlussarbeiten zum Themenfeld vom Zentrum für Managementsimulation der DHBW Stuttgart in Kooperation mit der SAGSAGA ausgezeichnet. Ziel ist es, unveröffentlichte Arbeiten dem wissenschaftlichen Diskurs zur Verfügung zu stellen und Nachwuchswissenschaftler zu fördern.

Mit Start der zweiten Wettbewerbsrunde standen alle Informationen in Deutsch und Englisch zur Verfügung. Die Auswahl der Arbeiten übernahm wieder eine hochkarätige Jury von Planspielexperten. Nachdem Julia Schnall auf Grund von beruflichen Veränderungen aus der Jury ausgeschieden ist, vertritt seit dieser Runde Alina Fuchs den Bereich politischer und nichtbetrieblicher Erwachsenenbildung in der Jury.



Die Preisträger: Dr. Geertje Bekebrede, Christian Fischer, Steven Kawalle und Jasmin Kaiser (v.l.n.r.)

Präsenz bei Facebook und Twitter

Das ZMS ist mit Profilen bei den sozialen Netzwerken Facebook und Twitter präsent. Über Facebook werden Bilder und Informationen verknüpft, Twitter fokussiert die schnelle Weitergabe von interessanten Informationen zum Thema Planspiel.



www.facebook.com/zms.dhbwstuttgart



www.twitter.com/ZMS_Planspiel

Preisträger

Auch im Wettbewerbsjahr 2011 ging der erste Platz in der Kategorie Studienabschlussarbeiten nach Bamberg und der Sonderpreis für Dissertationen und Habilitationen in die Niederlande - herzlichen Glückwunsch!

1. Platz

> Kaiser, Jasmin (2010): Anwendungstransfer bei Lehrerfortbildungen zum Thema Unternehmensplanspiele. Masterarbeit, Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

2. Platz

> Fischer, Christian (2008): Planspiel Planwirtschaft – Konzeption und Evaluation. Staatsprüfung Gymnasiallehramt, Kultusministerium Sachsen-Anhalt.

3. Platz

> Kawalle, Steven (2010): Mearsheimer auf dem Prüfstand. Magisterarbeit, Technische Universität Braunschweig.

Sonderpreis

> Bekebrede, Geertje (2010): Experiencing Complexity. A gaming approach for understanding infrastructure systems. Enschede: Gildeprint Drukkerijen.

Wie schon im ersten Wettbewerbsjahr ist auch diesmal ein Sammelband mit Beiträgen der Preisträger, ausgewählter Bewerber und der Jury geplant. Er erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2012. Die nächste Runde des Deutschen Planspielpreises wird 2013 ausgeschrieben.

Management Simulation Day (MSD)

Auch wenn sich die DHBW Stuttgart (noch) keine Sorgen über rückläufige Studierendenzahlen machen muss (die Anzahl der Studierenden stieg zwischen 2005/2006 und 2011/2012 um insgesamt 40 %), ist die Kommunikation mit den Schulen der Region eine wichtige Aufgabe. Der MSD ist ein besonderes Angebot des ZMS für Schüler. Mit der Kursstufe 1 des Hegelgymnasiums Stuttgart fand im Juli 2011 erstmals ein solcher Schnuppertag statt. Einen Tag lang hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, anhand eines Brettplanspiels betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erleben, Hochschulluft zu schnuppern und Informationen zum Studium an der DHBW Stuttgart zu erhalten. Auf Grund der begeisterten Resonanz der Teilnehmer und der Berichte in der regionalen Presse sind für das kommende Studienjahr bereits drei MSDs geplant. Die Kapazitätsgrenzen sind damit nahezu erreicht.



Planspielwettbewerbe

ZMS-Planspiel-Cup

Zur Einweihung der neuen Räume veranstaltete das ZMS einen großen Wettbewerb für die Studierenden der Fakultät Wirtschaft, bei dem 59 Teams mit insgesamt 251 Studierenden beteiligten. Damit beteiligten sich fast 10 % aller Wirtschaftsstudenten am Planspiel-Cup.

Im Januar 2011 traten die zehn besten Teams der Vorrunde im Finale an. Als Anbieter von Pellet-Heizungen mussten sich die Teilnehmer auf ihrem Markt behaupten. Schließlich standen die drei glücklichen Teams fest, die die Herausforderungen des Planspiels am besten gemeistert hatten. Ihr Preis bestand in einer Exkursion an den Gardasee, nach Verona und nach Mailand. Im Zentrum der Tage stand ein Persönlichkeits- und Teamtraining mit Klettereinheiten, das von einem Trainerteam der Universität Erlangen-Nürnberg

begleitet wurde. Das Fazit einer Studierenden: „Es waren sehr schöne, lehrreiche und abwechslungsreiche Tage – Danke für die tolle Erfahrung!“



ZMS-Newsticker

Der ZMS-Newsticker ist ein Service für Studierende. Er informiert über Planspielwettbewerbe und besondere Planspiel-Veranstaltungen (beispielsweise Planspieltests). Ca. 600 Studierende haben sich bislang für diesen Service angemeldet. Dies dokumentiert das große Interesse und Engagement der Studierenden an Lernmöglichkeiten auch außerhalb des vorgegebenen Curriculums.

Detecon Mobile Award

Nachdem die Studierenden der DHBW Stuttgart den Sieg des Hochschul-Rankings knapp verpasst haben, schafften dennoch zwei unserer Studierenden den Einzug ins Finale des Mobile Award am 28. und 29.06.2011 in Bonn. Das Team von Stephan Barnert (BWL Dienstleistungsmanagement) erreichte einen hervorragenden zweiten Platz und erhielt einen Geldpreis. Im Siegerteam war mit Stefan Britze ein Absolvent der Wirtschaftsinformatik vertreten – ein weiteres Indiz für den erfolgreichen Einsatz von Planspielen an der DHBW Stuttgart.

EXIST-priME-Cup

Das Wettbewerbsjahr 2010/2011 wurde durch den sensationellen Doppelerfolg der DHBW Stuttgart im Bundesfinale des EXIST-priME-Cup gekrönt. Im sogenannten Champions-Cup konnten die beiden Teams der DHBW Stuttgart in Berlin richtig abräumen und sicherten sich den ersten und den zweiten Platz! Die beiden DHBW-Teams sind damit die besten aus mehr als 500 Teams, die 2011 teilgenommen haben. Bereits das Erreichen des Bundesfinals über die drei Vorrunden war ein herausragender Erfolg. Nur 15 Teams unterschiedlicher Hochschulen konnten sich für das Bundesfinale am 28./29.09.2011 in Berlin qualifizieren.

„Ihre Studierenden waren wirklich die Besten, von hohem Leistungsvermögen getragen, äußerst homogen im Auftreten und sympathisch.“

Prof. Dr. Helmut Wittenzellner,
Gründer und Initiator des
EXIST-priME-Cup



Platz 1: Katharina Milsmann, Thorsten Müller, Susanne Höcklin, Philipp Frank und Franziska Mattedi (v.l.n.r.)



Platz 2: Marcus Kehr, Felix Spazierler, Linda Schwarzweiler, Andreas Novko und Martin Metz (v.l.n.r.)

Ausblick

Das ZMS existiert im November 2011 seit drei Jahren und hat sich als Kompetenzzentrum für Planspiele an der DHBW, aber auch im nationalen und internationalen Kontext als feste Größe etabliert. An dieser Stelle möchten wir noch einen kurzen Ausblick über neue Projekte und Vorhaben im nächsten Studienjahr geben, die bereits geplant oder in Vorbereitung sind.

> **Trainerfortbildung und didaktische Konzepte**

Für das nächste Jahr ist eine Reihe von Schulungen, Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen geplant, die dem individuellen Schulungsbedarf der Trainer und Dozenten gerecht werden soll. Es wird einen Fortbildungstag im Rahmen der Tagung des Arbeitskreises Planspiel geben, an dem eine SMART-Board-Schulung stattfinden wird und Input zu Trainingsbausteinen wie der Tool-Box gegeben wird.

Das ZMS wird im nächsten Jahr neue didaktische Konzepte entwickeln und einsetzen. So ist beispielsweise ein mehrtägiges Erstsemester-Begrüßungs-event mit Planspiel geplant, das Softskill-Übungen, ein speziell für das erste Semester optimiertes Brettplanspiel und eine Werksbesichtigung kombiniert.

> **Tagungen**

Das ZMS wird neben der Tagung des AK Planspiel auch wieder das Europäische Planspielforum in Köln verbunden mit einem Netzwerktreffen im Vorfeld moderieren und organisieren.

> **Prozessoptimierung**

Im Studienjahr 2011 / 2012 werden die Prozesse bei der Buchung und Durchführung von Planspielveranstaltungen im ZMS weiter optimiert. In den Spitzenmonaten Oktober, November und März bis Mai muss mit einer Vollausslastung der Räume gerechnet werden.

> **Neues Erscheinungsbild**

Die Marketing-Instrumente des ZMS werden im kommenden Jahr komplett überarbeitet und in neuem ZMS-Layout erscheinen. Ziel ist ein in sich stimmiges und sich gegenseitig ergänzendes Netz an Marketinginstrumenten. Das neue Design hat einen eindeutigen Bezug zum Corporate Design der DHBW Stuttgart, wird aber angereichert durch „Alleinstellungsmerkmale“ des ZMS. Neu entwickelt werden neben dem Jahresbericht der ZMS-Newsletter, der Folder sowie eine ZMS-Informationsbroschüre. Diese soll zweisprachig erscheinen und mit wenig Text und emotionalen Bildern das ZMS präsentieren.

> **Planspiel+**

Ein großer Meilenstein ist die Weiterentwicklung der vorhandenen ZMS-Webseiten sowie darauf aufbauend die Initiierung von Planspiel+, einer multimedialen Internetplattform (Web 2.0). Finanziert wird dieses Projekt aus Mitteln des Landeslehrpreises 2009. Planspiel+ wird ein „Wissens-Marktplatz“ und bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Lehr-Lern-Methode Planspiel. Es entsteht eine lebendige und aktive Plattform mit der Möglichkeit, sich über Planspiele zu informieren, eigene Beiträge im Blog oder Forum zu veröffentlichen und sich konstruktiv über die Lehr-Lern-Methode auszutauschen.

Dem ZMS stehen noch viele spannende Projekte und hoffentlich noch viele erfolgreiche Jahre bevor - wir arbeiten daran!

Impressum

Herausgeber

Fakultät Wirtschaft der DHBW Stuttgart
Prof. Dr. Bernd Müllerschön (V.i.S.d.P.), Prorektor und Dekan

Redaktion und Gestaltung

Dipl. oec. Birgit Zürn
Dipl.-Päd. Sebastian Hitzler
Prof. Dr. Friedrich Trautwein

Bildnachweis

S. 7 unten: priME-Projekt gGmbH; alle übrigen Fotos: DHBW Stuttgart

Die Inhalte wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden.

Die Inhalte und Werke in dieser Publikation unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Publikation sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Sämtliche Begriffe in diesem Jahresrückblick gelten geschlechtsunabhängig. Aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wird meist die männliche Form verwendet, sofern es sich nicht explizit um weibliche Akteure handelt.

Kontakt

DHBW Stuttgart
Zentrum für Managementsimulation (ZMS)
Paulinenstraße 50
70178 Stuttgart

Telefon 0711 . 1849 - 868
zms@dhw-stuttgart.de
zms.dhw-stuttgart.de